



**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Thießen.

Er gratulierte allen Ortschaftsräten zu ihrer Wahl und wünschte für die Zukunft eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Ortschaftsrat.

Der OBM stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

**2. Verpflichtung der Ortschaftsräte durch den Ortsbürgermeister**

Der Ortsbürgermeister nahm die Verpflichtung der Ortschaftsräte vor.

Alle ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates erhoben sich von den Plätzen und sprachen gemeinsam ihre Verpflichtungserklärung.

Diese wurde von den Ortschaftsräten unterzeichnet und der Protokollantin übergeben.

Desweiteren machte der Ortsbürgermeister darauf aufmerksam, dass auf Ihrem Platz die schriftliche Erklärung liegt, mit den Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) sowie den Hinweis auf die Regelungen des § 34 KVG LSA. Sie bat diese ebenfalls zu unterzeichnen und ein Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

**3. Wahl des/r ersten und zweiten stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in der Ortschaft Thießen und Bestätigung durch den Stadtrat  
Vorlage: COS-BV-071/2014**

Der Ortsbürgermeister bat um Vorschläge für das Ehrenamt des ersten und zweiten stellvertretenden Ortsbürgermeisters.

Die Ortschaftsräte schlugen Herrn Klaus Lutze als ersten und Herrn Ralph Stukowski als zweiten Stellvertreter für dieses Ehrenamt vor.

Von Herrn Lutze lag dem OR eine Erklärung vor, dass er zur Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters antritt und im Falle der Wahl, diese auch annimmt.

Der Ortsbürgermeister stellte die Frage, ob ein Mitglied des Ortschaftsrates etwas gegen eine offene Wahl hätte. Es gab keine Einwände.

1. Stellvertretende Ortsbürgermeister Klaus Lutze
2. Stellvertretende Ortsbürgermeister Ralph Stukowski

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

Einstimmig wurden die beiden neuen stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Thießen gewählt. Herr Stukowski nahm die Wahl an.  
Die Ortschaftsräte bestätigten einstimmig die Gültigkeit der Wahl.  
Abstimmungsergebnis: 5-0-0

#### 4. **Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Thießen**

##### **Vorlage: COS-BV-072/2014**

Die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Thießen haben alle Räte mit der Einladung erhalten. Diese regelt die Arbeitsweise des Ortschaftsrates und wurde entsprechend dem neuen Kommunalverfassungsgesetz angepasst. Seitens der Ortschaftsräte gab es hierzu keine Anfragen oder Hinweise.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>8</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 5. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

#### 6. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Frau Knöfler wies darauf hin, dass der Schlangengrubenweg (Roßlauer Straße) einige Schlaglöcher in der Fahrbahn ausweist (vor Grundstück Specht und Winkler). Sie äußerte sich positiv über die Ausbesserung der Straßenanbindung zum Dübener Weg in Luko.

Frau Knöfler beobachtete, dass Straßenkehrmaschinen in Luko eingesetzt wurden und wollte den Grund dafür wissen. Der OBM konnte ihr darauf keine Antwort geben.

In diesem Zusammenhang erkundigte sich Frau Knöfler danach, wer für die Reinigung der Straßenrinnen in der Lukoer Dorfstraße sei. Der OBM vertrat die Auffassung, dass die Anlieger für die Gehwegreinigung zuständig sind und der Landkreis ab Bordstein für die Straße.

Sie schlug einen neuen Anstrich für den Bungalow auf dem Dorfplatz vor und wünschte sich etwas mehr Pflege des Spielplatzes (Unkraut wächst durch den Sand).

Herr Bittner erkundigte sich nach der angeblichen Haushaltssperre.

Der Ortsbürgermeister informierte die Räte darüber, dass die Stadt ab dem 17.06.2014 eine Haushaltssperre verhängt hat und verliest das dementsprechende Informationsschreiben.

Herr Jeschke möchte wissen, ob es nun nach 10 Jahren mit der Straßenbeleuchtung am

Bahndamm klappen wird. Die Anliegerbeiträge wurden bezahlt, doch die Beleuchtung ist immer noch nicht in Betrieb.

Der OBM betonte, dass es bereits 2013 einen Vor-Ort-Termin mit der Bahn gab, um diesen Sachverhalt gemeinsam zu klären. Die Rohre wurden schon verlegt. Die Verwaltung muss unbedingt Kontakt mit der Bahn aufnehmen, um die Kostenübernahme zu klären. Es kann einfach nicht sein, dass dieses Projekt noch scheitert.

Herr Bittner stellte fest, dass die Verkehrsschilder (30 kmh - Rollsplitt) immer noch im Brückenbereich stehen. Der restliche Splitt wurde auch nicht entfernt. Dem Brückengeländer fehlt noch immer der Anstrich.

#### Mitteilungen Ortsbürgermeister

- Sprechzeiten des OBM bleiben unverändert
  - jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr
- Friedhof
 

Auf dem Friedhof war in diesem Jahr die Aufstellung einer Namenstafel für die anonyme Urnenbegräbnisstätte geplant. Hier sollen die Angehörigen die Möglichkeit erhalten, die Namen der Toten auf ein Schild an der Tafel anzubringen. Der OBM fragte, wie die Überschrift der Gedenktafel aussehen sollte.

Die Ortschaftsräte entschieden sich für:  
In stillen Gedenken

Form der Schildbeschriftung:  
Max Mustermann  
1940 – 2014
- Verein „Katzen in Not“
 

Der Verein hat die Anfrage gestellt, ob sie im Gemeindehaus ein Katzenzimmer einrichten können zur kurzfristigen Unterbringung von Katzen. Es wäre nur ein Raum in der 1. Etage frei.

Der OBM wies darauf hin, dass Mieter im DGH sind und war sich auch nicht sicher ob eine Art von Tierhaltung in öffentlichen Gebäuden überhaupt zulässig sei.

Die Ortschaftsräte lehnen den Antrag ab.
- BUFDI
 

Herr Alex ist nur noch bis Anfang September im Ort beschäftigt. Er hatte sich bisher immer um den Sportplatz, das Sportlerheim und andere Belange gekümmert. Der OBM wird versuchen mit einem BUFDI die anstehenden Arbeiten zu erledigen.

Frau Knöfler äußerte nochmals ihren Unmut über die Errichtung der Windenergieanlagen zwischen Luko und Thießen. In einen Zeitungsartikel in der Bild hat das Dessau-Wörlitzer Gartenreich Bedenken angemeldet. Sie kann es einfach nicht nachvollziehen, dass in Eisleben ein Windkraftprojekt wegen der Rotmilane gestoppt wurde und man hier in Luko der Ansicht sei, dass man das Flugverhalten der Rotmilane durch vorgehaltene Futterflächen ändern könnte. Diese Tiere sind einfach schützenswert.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.40 Uhr die konstituierende Ortschaftsratsitzung

Coswig (Anhalt), den 11.07.2014

Lutze  
Ortsbürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin